Notifikation.

Portmann Josef, Reisender, geboren am 25. März 1899, von Krefeld (Deutschland), wohnhaft gewesen in Köln, Hahnenstrasse 34, zurzeit unbekanntes Aufenthaltes, wurde auf Grund des unterm 6. September 1934 gegen ihn eingeleiteten Strafverfahrens von der Zollkreisdirektion in Basel am 11. September 1934 in Anwendung von Art. 74, Ziffer 1, 75 und 91 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen wegen Zollübertretung zu einer Busse von Fr. 300. — verurteilt. Letztere wurde gemäss Art. 92 des Zollgesetzes um ein Drittel, d. h. auf Fr. 200. —, ermässigt, weil sich der Angeschuldigte dem administrativen Strafausspruch sofort und vorbehaltlos unterzogen hatte. Ausserdem hat er den einfachen hinterzogenen Zoll von Fr. 100. — zu bezahlen.

Die Strafverfügung wird dem Portmann Josef hiermit eröffnet. Er kann die Höhe der Busse binnen dreissig Tagen nach dem Erscheinen dieser Notifikation bei der eidgenössischen Oberzolldirektion in Bern durch Beschwerde anfechten.

Bern, den 11. Oktober 1934.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Zollverwaltung.

Lieferung von Uniformen, Dienstmützen und -hüten.

Die Lieferung der Uniformen, Dienstmützen und -hüte für das Personal der Zollverwaltung wird hiermit für das Jahr 1935 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Vorschriften über die Anfertigung und die Lieferung der Uniformen und der Kopfbedeckungen können bei der Materialverwaltung der Oberzolldirektion bezogen werden, wo auch Modelle zur Einsichtnahme aufliegen und jede weitere Auskunft erteilt wird. Die Vergebung der Arbeit erfolgt getrennt nach Zollkreisen. Im Angebot für die Uniformen ist der Zollkreis, für welchen dasselbe verbindlich ist, zu bezeichnen.

Angebote schweizerischer Massgeschafte, Mützen- und Hutfabrikanten sind bis und mit dem 31. Oktober nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 15. Oktober 1934.

(2.).

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Gesundheitsamt	II. Sektionschef	Juristische Hochschulbildung. Gründliche Kenntnisse des Verwaltungsdienstes. Muttersprache deutsch. Gute Kenntnisse der französischen und italienischen Sprache	9000 bis 12,600	27. Okt. 1934 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt. Für diesen Fall wird folgende Stelle ausgeschrieben:				
Eidg. Gesundheitsamt	Sekretär I. Klasse	Umfassende Sprachkenntnisse. Gründliche Kenntnis des Verwaltungsdienstes	6000 bis 9600	27. Okt. 1934 (2.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleigehilfe I. Kl. der eidgenössischen Zeughausverwaltung Seewen-Schwyz	Offizier. Gute allgemeine und daneben kommerzielle Ausbildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch	3400 bis 6380	27. Okt. 1934 (2.)
Zollkreisdirektion in Genf	Kontrollleur beim Hauptzollamt Genf, Port-franc de Rive	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	5200 bis 8800	20. Okt. 1934 (2.)
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Sektionschef I. Kl. für Arbeitsnachweis und verwandte Gebiete im Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit	Abgeschlossene wissenschaftliche Bildung juristischer oder national-ökonomischer Richtung, längere praktische Tätigkeit an selbständigem Posten in Verwaltung oder Wirtschaftsleben. Fähigkeit selbständiger Leitung der Sektion; organisatorisches Talent. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	10,400 bis 14,000	3. Nov. 1934 (2.)
Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern	4 Gehilfen deutscher, 2 Gehilfen französischer, 1 Gehilfe italienischer Zunge bei der Rechnungskontrolle und Hauptbuchhaltung der schweizerischen Bundesbahnen	Abgeschlossene Handelschulbildung oder abgeschlossene kaufmännische Lehrzeit. Ein Gehilfe soll sich über Betätigung auf einem Bahningenieurbureau ausweisen können. Alter nicht über 25 Jahre		31. Okt. 1934 (2.)
Bewerber, die sich verpflichten, sich auf die Fachprüfungen für Revisionsbeamte schweizerischer Eisenbahnverwaltungen vorzubereiten, erhalten den Vorzug. Die Wahl geschieht vorerst provisorisch auf ein Jahr.				

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1934
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.10.1934
Date	
Data	
Seite	463-464
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 452

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.